

Bericht zur Donnerstagswanderung, 20. Mai 2021 Hindelbank – Hurstmoos – Bernhard Luginbühl-Park – Burgdorf

Ganz in der Nähe vom Bahnhof Hindelbank liegt das Naturschutzgebiet Hurst, etwas befremdend ist zwar der riesige blühende Rhododendron für mich schon. Versteckt im Wald, vorbei an verschiedenen Weihern kommen wir zur Blockhütte, gepflegt wird dieses Kleinod vom Hurstmoos-Verein.

Auf einer Naturstrasse führt uns Roland nach Mötschwil zum Skulpturenpark von Bernhard Luginbühl. Der Park ist nicht geöffnet, aber wir „glüse“ durch den Zaun und entdecken die aus rostigen Teilen zusammen geschweissten Eisenplastiken, umrahmt von exotischen Pflanzen. Am Wegrand wächst Inkernatklees auch Blutklees genannt, schade ist diese Kleeart nicht häufiger auf den Feldern zu sehen. Beim kleinen Kirchli in Rüti bei Lyssach machen wir eine Trinkpause, der Brunnen dient dazu die heissen Füsse abzukühlen. Auf dem kleinen Friedhof hat es nur ein paar Grabstätten, das Gemeinschaftsgrab ist bepflanzt mit Thymian.

Wieder unterwegs sehen wir, wie Frauen nach den vielen Regentagen ihre Gärten bewirtschaften. Nun streifen wir das Meienmoos und sehen schon das Schloss und die reformierte Kirche von Burgdorf. Das Wetter hat uns einen wunderschönen Frühlingstag erleben lassen.

Zwei Gäste haben uns sechs Naturfreunde begleitet.
Danke Roland für diese schöne Wanderung.

Vreni R.